

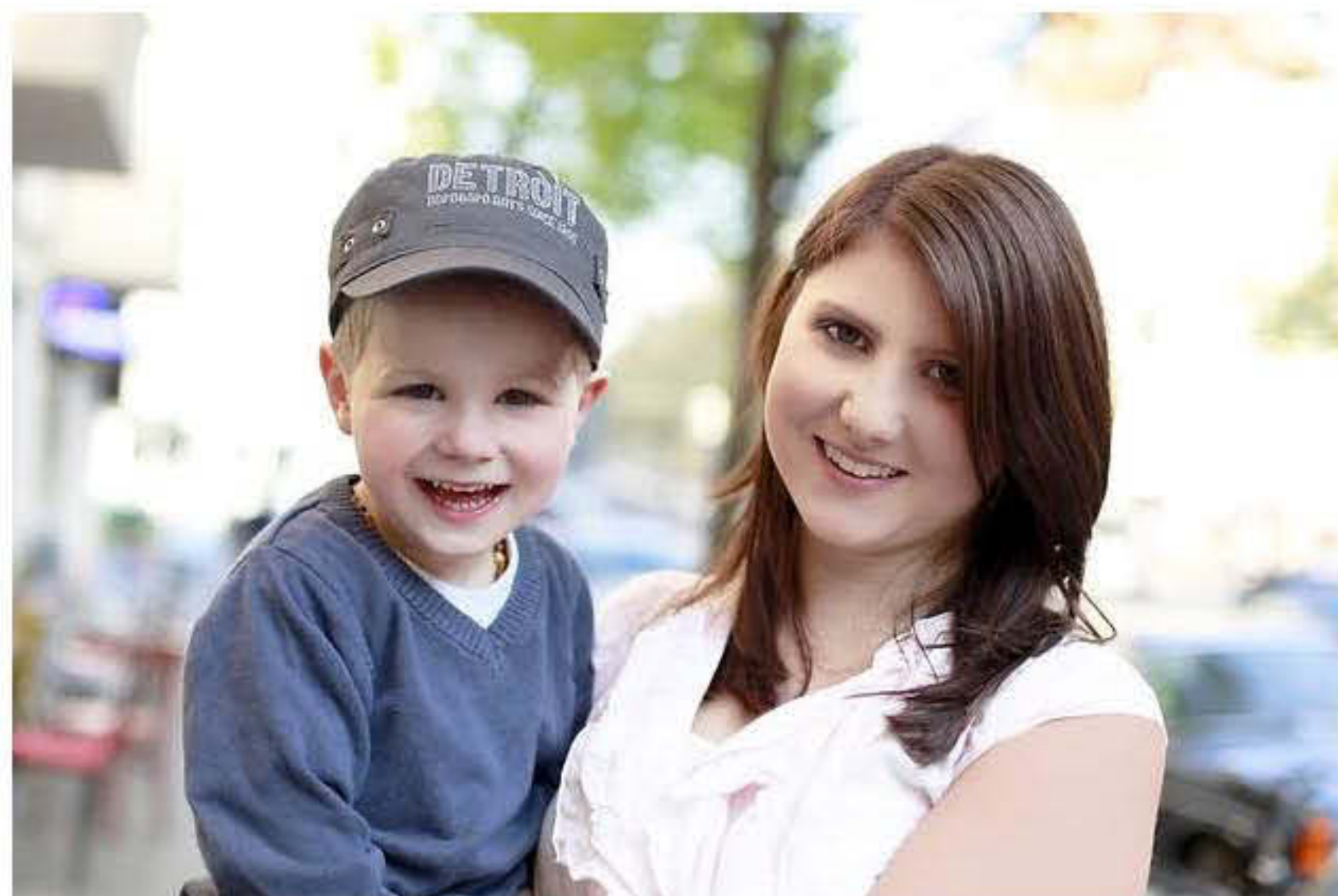
Erleben, was verbindet.

Teenager-Mütter

Seite 1 / 2 [weiter](#)

# Vormittags Schule, nachmittags stillen

Donnerstag, 01.09.2011, 14:38 · von FOCUS-SCHULE-Redakteurin Linda Tutmann



Natascha war 14 Jahre als sie schwanger wurde

Michael Petersohn

**SCHLAGWÖRTER**

Teenagemütter  
ungewollte  
Schwangerschaft

**Google-Anzeigen**

- [Schule](#)
- [Schule im Netz](#)
- [Pubertät](#)
- [Erziehung](#)

**Ein neues Buch gibt jetzt Einblicke in den Alltag junger Mütter. Die Portraits zeigen: Eine Schwangerschaft als Teenager muss keine Katastrophe sein.**

Empfehlen  Twittern

Immer wieder hat sich Natascha später Fotos von der Konfirmationsfeier angeguckt. Sie trug ein schwarzes, eng anliegendes Kleid. Jedes einzelne Bild ist sie durchgegangen. Wölbte sich ihr Bauch unter dem schwarzen Stoff? Spannte das Kleid am Bauch? Wirkte sie vielleicht etwas pummeliger? Aber so sehr sie auch suchte, die Fotos drehte und wendete, sie sah aus wie immer. Das war am 5. Mai 2007. Zwei Monate später saß sie dann beim Frauenarzt, da war sie gerade mal 14 Jahre alt.

„Ich habe nichts geahnt,“ erzählt Natascha heute. Es war ihre Mutter, die sie zum Frauenarzt schleifte. „Vielleicht hatte sie so etwas wie einen sechsten Sinn.“ Die Untersuchung bei der Frauenärztin erlebte Natascha wie im Nebel, wie durch einen Schleier sah sie auch das Ultraschallbild ihres Sohnes. Für ihre Mutter, aber auch für Natascha war dieser Moment ein Schock – und trotzdem: „Eine Abtreibung kam für mich nicht in Frage, mir war sofort klar, dass ich das Kind behalten wollte.“

**Wie meistern junge Mütter ihren Alltag?**

90 Prozent der Teenager-Mütter werden ungewollt schwanger. 2009 waren es knapp 5000 Mädchen, 600 von ihnen waren 15 Jahre oder jünger. Die Probleme der jungen Mütter sind vielfältig: Sie stecken mitten in der Pubertät, sind auf der Suche nach einer eigenen Identität, möchten sich ausprobieren. Edith Burat-Hiemer leitet „mamamia“, eine Anlaufstelle für junge Mütter. „Wir möchten eine Art Dorf für die Mädchen sein,“ beschreibt sie das Konzept von mamamia. Heißt: Die Mädchen sollen wissen, dass es immer jemanden gibt, der sie auffängt. Ein Netz aus Menschen, die für sie da sind, wenn sie Rat und Unterstützung brauchen. Die Teenager und ihre Kinder kommen hierher, wenn sie Fragen zur Schwangerschaft haben, wenn das Kind krank ist, die Nächte durchschreit oder um sich im Elterncafé mit Gleichgesinnten auszutauschen. Burat-Hiemer weiß auch, dass gerade diese Mütter mit sehr speziellen Herausforderungen kämpfen: „Viele sind ja selbst noch Kinder“.

Seite 1 / 2 [weiter](#)

**Übersicht: Teenager-Mütter**

Vormittags Schule, nachmittags stillen	Seite 1
Väter drücken sich oft	Seite 2

Thema verfolgen

Lesenswert (6) Facebook Drucken Twittern

ANZEIGE

Sie geben alles.  
Wir geben

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **IDBV**

**Neueste Artikel**

-  01.09.2011 **Teenager-Mütter: Vormittags Schule, nachmittags stillen**
-  01.09.2011 **Erziehung: Gute Nachtgeschichte macht Kinder erfolgreich**
-  29.08.2011 **60 Jahre „Micky Maus“: Vom Schundheft zur Erfolgsserie**

**Meistgelesene Artikel**

- 01.09.2011 **Teenager-Mütter: Vormittags Schule, nachmittags stillen**
- 01.09.2011 **Erziehung: Gute Nachtgeschichte macht Kinder erfolgreich**

Google-Anzeigen

**Wertvolle Stammzellen**

Aus Nabelschnurblut Stammzellen zu gewinnen ist einmalig  
[www.stellacure.com](http://www.stellacure.com)



**FOCUS-SCHULE**  
Nr. 4, 09.08.2011  
Das Magazin für engagierte Eltern  
Alle 2 Monate neu!

Abo  
Inhalt  
Archiv  
FOCUS-SCHULE-Merkzettel  
Kontakt zu FOCUS-SCHULE

Google-Anzeigen

**Kinderwagen NEU 2011**

Über 800 Kinderwagen vieler Marken.  
TOP Angebote & Gratis Versand!  
Kinderwagen-2011.Babyartikel.de

**4 Sterne Familienhotel**

Familienurlaub in Österreich  
Ausschlafservice & Kinderbetreuung  
[lagant.s-hotels.com](http://lagant.s-hotels.com)

**Pubertät**



- Teenager-Mütter**  
Vormittags Schule, nachmittags stillen
- Pubertät**  
Gutes Essen macht frühreif

Hirnforschung: Erst denken, dann handeln!

Erziehung: Lexikon der Pubertät

Jugendreport 09: Wir suchen Helden

Pubertät: Wie rede ich mit meinem Kind?

Teenager-Mütter

 zurück Seite 2 / 2

# Väter drücken sich oft



Michael Petersohn

Wenn ihre Klassenkameraden feiern gehen, bleibt Natascha zu Hause, stillt ihren Sohn, wechselt Windeln, spielt mit ihm. Nach der Geburt geht sie wieder in die Schule. Die Lehrerin hatte die Klasse schon in der Zeit der Schwangerschaft in einem Gespräch darauf vorbereitet, dass bald eine Klassenkameradin Mutter werden würde. „Alle haben ganz toll reagiert und wollten meinen Bauch anfassen,“ erzählt Natascha.

Gerade dieser Kontakt zu Gleichaltrigen und Klassenkameraden sei wichtig für die Mädchen: „Es passiert sehr leicht, dass sich die jungen Mütter von ihren Freundinnen distanzieren, weil sie das Gefühl haben, nicht mehr dazuzugehören,“ sagt Burat-Hiemer. Es sei wichtig, dass die Teenager-Mütter auch mal auf eine Party oder in eine Disko gehen können. Wer seine Pubertät nicht ausleben kann, wird unzufrieden – und das ist auch für das Kind nicht gut.

### Unterstützung von außen wichtig

Natascha war eine von 10 jungen Müttern, welche die Autorin Antje Diller Wolff für ihr Buch „Teenager-Mütter“ begleitet und portraitiert hat. Ihr Fazit: „Eine Schwangerschaft im Teenageralter

muss keine Katastrophe sein.“ Wichtig sei vor allem eines: Die Unterstützung von außen. Natascha hat die Autorin besonders beeindruckt: Das Mädchen machte ihren Schulabschluss und eine Ausbildung als Sozialassistentin – trotz Sohn Lukas.

Aber Natascha hatte auch Glück: „Mein Vater hat mich aufgefangen.“ Ihre Eltern trennten sich als sie ein Kind war, als sie schwanger wird, zieht sie zu ihrem Vater. Der kümmert sich liebevoll um seine Tochter. Schneidet ihr Äpfel, damit sie genug Vitamine zu sich nimmt, kauft Anziehsachen, lernt mit seiner Tochter gemeinsam, wie man einen Säugling versorgt – wie man ihn wickelt und ernährt. Wie gut die junge Mutter mit der ungewohnten Rolle zurecht kommt, hängt davon ab, wie sehr sie sich auf ihre Bezugspersonen in dieser speziellen Situation verlassen kann. Brechen auch diese Konstanten weg, ist dies eine zusätzliche emotionale Belastung. Natürlich könnte auch der Partner diese stützende Rolle übernehmen – doch das ist eher selten, sagt Burat-Hiemer: „Viele junge Väter drücken sich vor der Verantwortung.“

Google-Anzeigen

### Die Zukunft Ihres Kindes

Die Stammzellen Ihres Kindes jetzt und in Zukunft in guten Händen

[www.stellacure.com](http://www.stellacure.com)

Auch wenn es der Autorin schwer fällt, einen Typ „Teenager-Mutter“ auszumachen, hat sie doch eine traurige Gemeinsamkeit immer wieder feststellen müssen: Viele der Mädchen haben als Kind keine Mutterliebe erfahren. Wenn sie nun die eigenen Kinder zur Welt bringen, müssen sie oft die sehr grundlegenden Dinge lernen: „Sie wissen dann nicht, dass Mütter mit ihren Kindern kuscheln und spielen.“ Was vielleicht wie ein Klischee klingt, stimmt leider oft: „Ein Großteil der jungen Mütter hat selten intakte Familienstrukturen kennengelernt.“

Antje Diller-Wolff: Teenager-Mütter. 20 Mädchen und Expertinnen erzählen von den Herausforderungen der frühen Elternschaft, Schwarzkopf & Schwarzkopf, Berlin 2011

 zurück Seite 2 / 2

## Übersicht: Teenager-Mütter

Vormittags Schule, nachmittags stillen	Seite 1
Väter drücken sich oft	Seite 2

ANZEIGE

**CombiCard Teens**  
Alles, was Sie dazu wissen müssen – in unserem Artikel.  
[Jetzt lesen!](#)

## Neueste Artikel

- 01.09.2011  **Teenager-Mütter: Vormittags Schule, nachmittags stillen**
- 01.09.2011  **Erziehung: Gutenacht-Geschichte macht Kinder erfolgreich**
- 29.08.2011  **60 Jahre „Micky Maus“: Vom Schundheft zur Erfolgsserie**

## Meistgelesene Artikel

- 01.09.2011 **Teenager-Mütter: Vormittags Schule, nachmittags stillen**
- 01.09.2011 **Erziehung: Gutenacht-Geschichte macht Kinder erfolgreich**

Google-Anzeigen

### Patenschaft übernehmen

Die Patenschaft ist der direkteste und persönlichste Weg der Hilfe.  
[www.Siloah-Patenschaft.ch](http://www.Siloah-Patenschaft.ch)

**FOCUS-SCHULE**  
Nr. 4, 09.08.2011  
Das Magazin für engagierte Eltern  
Alle 2 Monate neu!

Abo  
Inhalt  
Archiv  
FOCUS-SCHULE-Merkzettel  
Kontakt zu FOCUS-SCHULE

Anzeige

-  **Schutz im Pflegefall**  
Private Pflegeversicherung : "Für alle sinnvoll" ("Finanztest"). Online Angebot anfordern
-  **Selbständig? Unter 55?**  
Private Krankenkasse ab 57€ für Selbständige unter 55. TEST Note "Sehr Gut" & TÜV geprüft.
-  **Rundumschutz für Firmen**  
Zurich Firmen Modularschutz – ein einziger Vertrag, der Ihre Firma gegen alle Risiken schützt.

## Pubertät

-  **Teenager-Mütter**  
Vormittags Schule, nachmittags stillen
-  **Pubertät**  
Gutes Essen macht frühreif

- Hirnforschung: Erst denken, dann handeln!
- Erziehung: Lexikon der Pubertät
- Jugendreport 09: Wir suchen Helden